



# Silzer Schnecke post

Dorfzeitung für alle Menschen in Silz • 10.08.2024 • Ausgabe 4/2024 (72)

## Inhalt

- 1 > Letzte Sitzung – erste Aufträge
- 2 > Einladung zum Weinabend
  - > Boule-Turnier am See
  - > ASV Sommerfest
- 3 > In Silz dehääm: Eva und Markus Albert
- 4 > Neues von den Karnevalisten
  - > Nächster Gartentreff bei Madleine
  - > Aktuelles vom SV Silz
- 5 > Großes Theater am See
- 6 > „Bauprojekt“ in der Kita
  - > Gemeinsam stark für unsere Kinder
- 7 > Tigerliga in der Kita
  - > Der Brunnen sprudelt weiter
  - > Klimapfad am See
- 8 > Kerwe 24



**Unser neuer Gemeinderat. Von links: Günter Weiß, Peter Neumayer, Ralf Göpel, Benjamin Schehl, Peter Nöthen, Katharina Körner-Boos, Birgit Albrecht, Elke Mandery, Daniel Stengel, Sven Attmann, Christoph Singer und Bernd Doll. Es fehlte Stefan Stöbener.**

## Letzte Sitzung – erste Aufträge

Es war ihre letzte Sitzung, als sich die Gemeinderäte am 25. Juni im Bürgerhaus trafen.

In der Einwohnerfragestunde erkundigte sich die Redaktion Schnecke post nach dem Stand des geplanten Glasfaserausbaus. Ortsbürgermeisterin Elke Mandery berichtete über ihren engen Kontakt mit dem Geschäftsführer des ausführenden Unternehmens, Rolf Tresch. Dieser warte noch auf ausstehende Genehmigungen und werde dann umgehend starten.

Dann berieten die Räte über die Auftragsvergaben für die ersten Gewerke zum barrierefreien Umbau des Hauses:

- Heizung und zentrale Wassererwärmung übernimmt eine Edenkoberer Firma,
- für Elektro bekam ein Betrieb aus Pirmasens den Zuschlag
- und um den Blitzschutz kümmert sich ein Unternehmen aus Baden-Baden.

Diese Firmen haben auf die öffentliche Ausschreibung hin die wirtschaftlich günstigsten Angebote abgegeben und ließen bei der

Qualitäts- und Finanzprüfung durch die Verbandsgemeinde und geprüfte Ingenieurbüros keine Zweifel aufkommen.

Elke Mandery wies darauf hin, dass die Angebote alle Anforderungen erfüllten, die die Fachplaner als erforderlich definiert hatten. Mit dem Beginn der Arbeiten wird im dritten Quartal gerechnet. Die Räte stimmten einhellig zu.

Für weitere Arbeiten wie z. B. Sanitär und Planungsleistungen für eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Bürgerhauses stehen weitere Auftragserteilungen an.

Hierzu einigte sich der Rat ebenfalls einstimmig darauf, diese Fragen im neuen Gemeinderat zu erörtern.

Abschließend dankte die Ortsbürgermeisterin allen Ratsmitgliedern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit während der abgelaufenen Wahlperiode und lud sie zu einem Umtrunk ein.

(sr) 🍷

## Unser neuer Gemeinderat

Fototermin nach der konstituierenden Sitzung des neuen Rates am 9. Juli, siehe oben.

Elke Mandery ist auf dem Foto als gerade neu berufene Ortsbürgermeisterin zu sehen. Den Blumenstrauß bekam sie von Verbandsbürgermeister Christian Burkhart. Auf ihr Ratsmandat verzichtete sie, so dass der am 9. Juni als erster Nachrücker gewählte Peter Neumayer weiterhin Mitglied des Gemeinderates sein kann.

Während der ersten Ratssitzung wurden alle Mitglieder auf gesetzlicher Basis verpflichtet, vor allem auf die Treue- und Schweigepflicht.

Anschließend wählte der Rat in geheimer Abstimmung erneut Bernd Doll als Ersten Beigeordneten und Peter Nöthen als Beigeordneten, beide ohne Neinstimme bei einer Enthaltung.

Der Abend klang gesellig aus. In Manderys lauschigem Garten waren auch einige ehemalige Rats- und Ausschussmitglieder dabei.

(sr) 🍷

## Einladung zum Weinabend

Schoppenpreise von 6,50 Euro, wie die Rheinpfalz von Pfälzer Weinfesten berichtete, kommen für Silz nicht in Frage! Der Bürgerverein, der den alljährlichen Weinabend in der Hauptstraße 51 ausrichtet, macht alles selbst, ehrenamtlich und kostengünstig. Und auch Familie Moster, Gerlinde und Michael, berechnen keinen Cent „Miete“ für ihren lauschigen Innenhof, so dass alle dabei sein können.

Zuerst zur 700-Jahrfeier, dann seit 2016 gibt es fast jährlich dieses gemütliche Treffen an einem lauen Augustabend – die Corona-Unterbrechungen sind schon fast vergessen.

Also bitte im Kalender vormerken:

- **Samstag, 31. August, ab 18 Uhr bei Mosters.** (sr) 🍷



## Boule-Turnier am See ASV Sommerfest



Auf ein Neues: Am **Sonntag, 8. September, ab 14 Uhr** startet das 6. Silzer Boule-Turnier. Wer mitmachen möchte, kann sich ab 13.30 Uhr auf dem Boule-Platz am Silzer See anmelden.

Es können schon vorher Dreier-Teams gebildet werden, aber auch vor Ort finden sich immer interessierte Mitstreiterinnen und -streiter. Gestritten wird aber nur aus Spaß, und besonders lustig ist es, wenn sich die Teams witzige Namen für ihren „flotten Dreier“ geben. Gerne auf Pfälzisch, das erhöht (vielleicht) die Siegchancen ;-)

Am Ende gibt es wieder den stylischen Wanderpokal, von Bouler Peter Arnold vor sechs Jahren kreiert. Wer nun glaubt, dass die Boule-Freunde, die bei gutem Wetter jeden Sonntag um 10 Uhr ihrer Leidenschaft frönen, immer besonders gut abschneiden, kann beruhigt sein. Immer wieder gelingen Neulingen oder Selten-Spielenden interessante Überraschungen.

Wer eigene Kugeln hat, sollte sie mitbringen. Es sind aber auch ein paar Leih-Kugeln da. Kost' natürlich nix. Organisiert wird's wieder vom Bürgerverein. (sr) 🍷



Und was ist Casting-Sport? Laut Wikipedia eine Präzisions- und Weitwurfsportart. Dabei werden mit Angelgeräten Wurfbewegungen wie beim richtigen Angeln nachgeahmt und damit wird versucht, das Köderimitat (ein Plastikpendel oder eine Kunstfliege) so präzise wie möglich auf das Ziel oder so weit wie möglich zu werfen.

### TERMINE

#### August

- **Samstag 24.08., ab 16 Uhr** Seefest am Anglerheim, s. oben
- **Samstag 31.08., ab 18 Uhr** BV – Weinabend, siehe oben

#### September

- **Sonntag 08.09., 14 Uhr** BV – Boule-Turnier, siehe oben

- **Samstag 14.09., 15 Uhr** BV – Gartentreff, siehe Seite 4
- **Jeden Monat**
- **erster Dienstag, 18:30 Uhr** Sprechstunde Ortsbürgermeisterin
- **erster Mittwoch, 10:30 Uhr** Seniorenwanderung
- **letzter Mittwoch, 19 Uhr** BV – offener Treff Bürgerverein
- **Jede Woche**

- **Mittwochs, 17 – 18 Uhr** Roberto Eis am Lindenplatz
- **Freitags, ab 19 Uhr** SV – Sportheim, siehe Seite 4
- **Sonntags, 10 Uhr** Boule am Bouleplatz
- **Sonntags, ab 16 Uhr** SV – Sportheim (bei schönem Wetter)
- Ohne Ortsangabe: Bürgerhaus!

## In Silz dehääm: Eva und Markus Albert



**In Patagonien bei El Chalten**

„Do geht was...“ ist das untrügliche Gefühl, das man beim Zusammenreffen mit Eva und Markus verspürt. Schon beim Betreten ihres Wohnhauses im Sulzfeld kommt einem der ihnen gemeinsame Schaffensdrang entgegen. Ursprünglich Markus' Elternhaus aus den 60er Jahren, hat es sich im Laufe der Jahre zu einem Musterbeispiel an energieeffizientem Wohnen gewandelt. Grundsaniert und voll gedämmt, Photovoltaik auf dem Dach, Speicherbatterien im Keller, Ladestation für die beiden E-Autos. Kein Wunder, denn Markus ist von Berufs wegen Versorgungstechnik-Ingenieur.

Kennengelernt haben sich Eva, die aus Zweibrücken stammt und Markus, der gebürtige Silzer, während einer KJG-Gruppenleiterausbildung (Katholische junge Gemeinde) in der Westpfalz. Die Chemie stimmte, bald „gingen die beiden miteinander“. Er nahm das Studium in Trier auf, sie lernte Krankenschwester, arbeitete erst in Speyer, dann in Trier als OP- und Inten-

sivschwester.

Der für die beiden charakteristische Blick über den Tellerrand führte sie 1990 nach Barbados, in die Karibik, wo Markus beim Bau einer Biogasanlage hospitierte. Zurück kamen sie – verheiratet, ohne Mitwissen der Familie oder Freunde. Das große Fest wurde zur Erleichterung aller nachgeholt.

In Nordhessen nahm Markus seine erste Festanstellung an, in einem noch kleineren Dorf als Silz wohnte das Paar jetzt. Ihre vier Kinder kamen dort zur Welt.

2001 siedelte die Familie nach Silz um. Opa Walter freute sich, nun so viel Leben in seinem Haus begrüßen zu dürfen. Markus stieg bei einer Versorgungstechnikfirma in Karlsruhe ein,

die er seit 2005 leitet. Umbau und Modernisierung des Hauses wurden sofort in Angriff genommen, brauchte man doch mehr Platz.

Trotz der knappen Freizeit war es den Alberts sehr wichtig, Anschluss an die Dorfgemeinschaft zu finden. Markus erinnert sich gut: „Meine Eintrittskarte ins Dorf war das Pfarrfest. Sie haben mich gleich mal Suppe ausschenken lassen.“ Nachhaltig beeindruckt hat ihn die alljährliche „Männerwallfahrt“. Mit dem Bus ging es zum Beispiel an den Bodensee oder nach Thüringen. Es muss ziemlich lustig gewesen sein. Auch die Städtetouren der Volkshochschule unter der Leitung von Manfred Hammer waren ein echter Türöffner.

Eva ihrerseits trat dem Kirchenchor bei, wo sie mit offenen Armen willkommen geheißen wurde. In den folgenden Jahren engagierte sie sich vielfältig. Sie arbeitete in der Kommunionvorbereitung mit, in der Firmgruppe, bei den Sternsingerern, war Mitglied des Pfarrgemeinderates, organisierte die Seni-

orennachmittage mit, übernahm Lesungen in der Kirche, half bei allen Kirchenfesten. Im Orga-Team der 700-Jahrfeier war sie wochenlang im Einsatz, dann unterstützte sie tatkräftig den neugegründeten Bürgerverein.

Als die Kinder selbständiger wurden, zog es Eva wieder in die Berufstätigkeit. Erst übernahm sie eine Stelle als Vertretung im Kindergarten, dann machte sie Familienhilfe. Seit 2007 arbeitet sie nun in der Tagesstätte für Senioren des Pflanzklinikums. „Es macht mir viel Freude, kommt doch so viel von den Menschen zurück“.

Beim Umbau des Bürgerhauses bringt Markus nun sein langjähriges Know-how ein, ist beratend im Bauausschuss dabei, plant die Haustechnik.

In der Freizeit geht das Paar gerne Wandern, in der Umgebung oder auch im Hochgebirge. Sie besuchen gerne kulturelle Veranstaltungen, lieben es, sich Ausstellungen anzuschauen. Ihre vielfältigen Interessen wie z.B. das Fotografieren, Archäologie oder Mineraliensammeln verbinden die Alberts mit Fernreisen. Seit Markus' 50. haben sie Kuba, Usbekistan, Patagonien, Nepal, Oman etc. besucht. Aber auch Zeit mit der Familie zu verbringen ist den beiden sehr wichtig, zumal jetzt auch ein Enkelkind dazugehört.

Damit es auch ja nicht langweilig wird, sind die Alberts jetzt dabei, einen großflächigen Garten anzulegen. Viele Obstbäume, Gemüse, Blumen sollen darin wachsen. Naturnah und idyllisch, mit versteckten Sitzecken, Vögel und Insekten sollen sich darin tummeln, ein Ort zum Wohlfühlen eben. (Dazu ein Tipp der Schneckepost: Ein Besuch beim Silzer Gartentreff zum Austausch über alles rund um den Garten lohnt sich unbedingt!)

Die beiden leben gerne hier in Silz. Aber auch ihnen ist aufgefallen, dass die Coronazeit ihre Spuren hinterlassen hat. Sie hoffen, dass wieder mehr Aktivitäten im Dorf möglich werden, wenn das Bürgerhaus mal fertig ist. Wir freuen uns schon, wenn sie uns dann dort wieder von ihren Reisen berichten können. (mg) 🍷

## Neues von den Karnevalisten

Die Silzer Karnevalisten hatten für den 1. Juli in die Wasgauhalle nach Münchweiler zur außerordentlichen Mitgliederversammlung eingeladen. Schon bei der Begrüßung gab die Vorsitzende, Nadine Singer, ihr Missfallen wegen der äußerst schwachen Beteiligung kund, was von allen Anwesenden bestätigt wurde – von ca. 90 Mitgliedern waren 10 anwesend.

Auf der Tagesordnung standen Wahlen, die durch Rücktritte oder Amtsverzicht erforderlich wurden. Gewählt werden sollten für den Vorstand ein/e Schriftführer/in sowie ein/e stellvertretende/r Sitzungspräsident/in und Beisitzer.

Doch trotz aller Bemühungen war von den Anwesenden niemand bereit für ein solches Amt. So hat das Gremium beschlossen, am 28. August (nach den Ferien) einen zweiten Anlauf zu nehmen und eine neue Mitgliederversammlung anzusetzen.

Bis dahin sollte manches Mitglied darüber nachdenken, ob es nicht doch für den Verein eine Verantwortung übernehmen wollte oder sollte. Auch wenn es nur für eine kurze Zeit wäre, weil im nächsten Jahr sowieso Wahlen anstünden.

Wenn es nicht gelingt, in der kommenden Sitzung den Vorstand

wieder zu komplettieren, droht dem Verein die Liquidation. Schlimm wäre das für die Kinder- und Jugendarbeit sowie für die gesellschaftliche Gemeinschaft im Ganzen.

Gelobt wurde das gelungene Sommerfest, das von der Familie Förster organisiert wurde.

Nach dem Bericht und der Einschätzung der Schatzmeisterin Katharina Mewes können die Karnevalisten auch in finanzieller Sicht auf erfolgreiche Veranstaltungen zurückblicken.

Alfred Gerstle 🍷

## Nächster Gartentreff bei Madleine



Am 6. Juli fand der zweite Gartentreff 2024 statt. Das regnerische Wetter ließ die Beteiligten unbeeindruckt, so traf man sich an einem reich gedeckten Tisch mit Kuchen, Kaffee und Bowle, im schönen Garten von Vanessa und Jannick Minikus in Gossersweiler.

Bei der gemeinsamen Gartenrunde wurden schon erste Pläne geschmiedet, welche Pflanzen man im Herbst auf der geplanten Tauschbörse mitbringt. Im Austausch wurde berichtet, welche Funde beim Anlegen des Gartens ausgegraben wurden, zum Beispiel alte intakte Flaschen.

Auch die Kinder haben den Garten erkundet und Lavendel gepflückt und diesen wieder an anderer Stelle „eingepflanzt“.

Der nächste Gartentreff findet am 14. September um 15 Uhr in Silz bei Familie Kailitz im Juboweg 4 statt.

Madleine Kailitz 🍷

## Aktuelles vom SV Silz

### Schoofkoppkönig

Auch 2024/25 wird der Schoofkoppkönig beim SV Silz gesucht, bereits zum 11. Mal. Die Serie der fünf Tagesturniere startet am 22. November. Gespielt wird jeweils an einem Freitag in den Monaten November bis März ab 20.30 Uhr.

Titelverteidiger ist Enrico Boos, der die Chance hat, dreimal hintereinander "König" zu werden und zu Thomas Lauth aufzuschließen, der bereits dreimal siegreich war. Bisher stammten alle "Könige" aus Silz. Die weiteren Termine werden in der nächsten Schneckeepost bekannt gegeben.

### Sportheim beim SV Silz öffnet

Nach der Eröffnung mit einem sehr gut besuchten Hähnchengrillabend Ende Juni öffnet der SV Silz sein Sportheim an jedem Freitag ab 19 Uhr sowie bei entsprechendem Wetter sonntags ab 16 Uhr.

### Nachlese Public Viewing EM 2024

An den fünf Spieltagen der DFB-Elf bei der EM 2024 war das Sportheim nicht nur von Silzer Fußballfans gut besucht. Auch die Fans aus den umliegenden Dörfern sowie Camper und Urlaubsgäste feierten mit. Beim Tipp-Spiel gab es bei jedem Spiel zwischen einem

und vier richtigen Tippfern.

Die meisten Zuschauer waren beim Eröffnungsspiel gegen Schottland, beim Achtelfinalspiel gegen Dänemark und beim Viertelfinalspiel gegen Spanien. Beim Eröffnungsspiel tippte Clemens Münch als einziger 5:1. Beim unglücklichen Ausscheiden gegen Spanien hatten Nadine Kirsch und Walter Doll die richtige Nase.

Nun warten wir auf die WM 2026, wo die wieder erstarkte DFB-Elf angreifen wird. Ein Public Viewing ist wieder geplant.

Albert Boos 🍷

# Großes Theater am See



Lang anhaltender, herzlicher Applaus war der Dank des Publikums an das Chawwerusch-Ensemble für einen großen Theaterabend am Silzer See. Im Namen des Bürgervereins überreichte die Vorsitzende Katharina Körner-Boos noch einen Präsentkorb. Sie dankte allen Ehrenamtlichen, die beim Auf- und Abbau der Bühne in der heißen Sonne geschwitzt hatten, ebenso allen anderen Helferinnen und Helfern sowie dem Angelsportverein, der an seinem Vereinsheim für kühle Getränke sorgte.

Rund einhundert Gäste genossen am Abend des 20. Juli die beeindruckende Aufführung des Stücks „Animal Farm – gleich und gleicher“ nach George Orwell.

Es spielten, erzählten und musizierten Christian Birko-Flemming, Felix S. Felix, Moritz Hahn und Ann-Kathrin Kuppel.

Möglich wurde der gelungene Theaterabend durch Förderung vom Kultursommer Rheinland-Pfalz, der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, dem Bezirksverband Pfalz, Lotto Rheinland-Pfalz und der Sparkasse Südpfalz.

Fotos: Madleine Kailitz, (hr) Text: (sr) 🍷



## „Bauprojekt“ in der Kita

Wie sehr sich die Arbeit in der Kita in den letzten Jahren verändert hat, sieht man ganz deutlich an der Projektarbeit. Früher haben sich die Erzieherinnen überlegt, welche Themen sie mit den Kindern in der Kita bearbeiten möchten. Heute ist das anders. Durch intensive Beobachtungen der Kinder im Freispiel versuchen wir herauszufinden, mit welchen Themen und Materialien sich die Kinder gerade auseinandersetzen. Diese greifen wir dann auf und gemeinsam mit den interessierten Kindern überlegen wir dann im Sinne der Partizipation (Teilhabe), was wir machen könnten, welche Ziele wir erreichen möchten und wie wir dazu im Detail vorgehen können.

So ist unsere Projektgruppe „die Super-Baugruppe“ entstanden. Acht Jungs, die sich in den letzten Wochen sehr intensiv und kreativ auf der Bauecke beschäftigt haben, waren frustriert, weil ihnen die „Kleinen“ ganz häufig ihre Bauwerke zerstört hatten. Außerdem sind Platz und Materialangebot in den Gruppenräumen zwangsläufig be-

schränkt.

Deshalb haben wir beschlossen, in die Turnhalle auszuweichen und dort drei Tage lang mit allem zu bauen, was wir an Material haben. Auf diese Weise ist Silz Stadt entstanden, der Holiday-Park Silz, der Trifels Silz und vieles mehr. Am dritten Tag haben wir die Familien der Baugruppenkinder eingeladen, um das Gesamtwerk zu präsentieren. Die Kinder und auch ich hatten riesigen Spaß bei dieser Aktion und hätten das Projekt sehr wahrscheinlich auch fortgesetzt. Allerdings sind bald Ferien und die meisten Kinder aus



der Projektgruppe gehen danach in die Schule. Schade. Mal schauen, was die Kinder nach den Ferien so beschäftigt und welches Projekt wir dann starten.

Annemarie Arnold 🍌

## Gemeinsam stark für unsere Kinder



**Neues Leben für altes Kassenhaus aus dem Schwimmbad Annweiler**

Dank vieler fleißiger Hände einer starken Männertruppe steht nun ein hübsches Holzhäuschen im Garten unserer Kita. Der alte Schuppen war in die Jahre gekommen und musste aufgrund von Schimmelbefall abgerissen werden.

Manch einem wird das neue Holzhaus bekannt vorkommen, denn es diente während der Um-

bauphase des Schwimmbades in Annweiler als Kassenhäuschen. Nachdem es dort nicht mehr gebraucht wurde, holten es engagierte Silzer Bürger und Mamas und Papas der Kita-Elternschaft in Einzelteilen nach Silz. Ihnen gilt unser großer Dank!

Weiter schicken wir ein herzliches Dankeschön

- an Elke Mandery, Bernd Doll und Günter Weiß für die Organisation
- an die Verantwortlichen der Verbandsgemeinde Annweiler für die großzügige Spende
- an unseren Gemeindearbeiter Attila für die Vorarbeiten an der Betonplatte
- an alle die dieses Projekt unterstützt haben!!!

Auch am Samstag, 6. Juli, war auf dem Gelände der Kita viel los. Freischneider und der Rasenmäher brummt und Gartenscheren klapperten eifrig. Günter Weiß bat im Namen der Gemeinde um Unterstützung, worauf kurzfristig auch

hier viele helfende Hände der Kita-Eltern vor Ort waren, um der grünen Hölle auf dem Außengelände Herr zu werden.

Es freuen sich die Kinder der Kita St. Sebastian mit ihren Erzieherinnen.

Eva Spengler 🍌



**Viele helfende Hände bändigten die Grüne Hölle.**



Die Selbstbehauptungs- und Resilienztrainerin Simone Forger

## Tigerliga in der Kita

Resilienz ist das Immunsystem unserer Seele, die innere Widerstandskraft. Das konnten jetzt auch Kinder in der Silzer Kita lernen.

An vier Terminen besuchte Simone Forger unsere Vorschulkinder in der Kita. Thema war, wie wir unsere Kinder fürs Leben stärken und ihnen Hilfestellung geben, wie sie sich selbst behaupten können. Für mehr Respekt und Harmonie innerhalb des Kita-Alltags und der Familie. Grundlagen der Selbstbehauptung und Resilienz für folgende Sachverhalte wurden gemeinsam erarbeitet:

- Was kann ich tun, wenn mich jemand beleidigt?

- Was kann ich tun, wenn mich jemand festhält oder mir etwas abnimmt?

- Grenzen setzen und einhalten
- Umgang mit Gefühlen
- Gefahren einschätzen
- Gute und schlechte Geheimnisse
- Was tun, wenn mir jemand Gewalt androht
- Hilfe holen, aber richtig!

Der Förderverein der Kita Silz möchte sich ausdrücklich bei der Bäckerei Glaser bedanken für die großzügige Spende. Sie haben die Hälfte der Kosten der Tigerliga übernommen. Danke!

Madleine Kailitz 🍪

## Der Brunnen sprudelt weiter

Die Pfälzerwald-Verein-Ortsgruppe Silz war einmal, den Forsthausbrunnen gibt es immer noch. Der Brunnen wurde im Jahr 2010 von PWV-Mitgliedern gefasst und sprudelt weiter neben dem Bouleplatz im Naherholungsgebiet. Das geht allerdings nur, weil er von aktiven Silzern gepflegt wird, sonst droht er zu versanden.

Mindestens einmal im Jahr macht sich Norbert Braun ehrenamtlich ans Werk, um die Leitung zwischen dem bewaldeten Hang und dem Brunnen freizuspülen. Dazu braucht er einen zweiten Mann, damit beide Leitungsenden besetzt sind. In früheren Jahren waren Heinz und Werner Gerstle

mit dabei, dann Otto Götz und nun zum ersten Mal Helmut Reich vom Bürgerverein. Er und Norbert sind oft am Sonntagvormittag unter den Boulefreunden am See zu finden und so kamen sie überein, die diesjährige Aktion gemeinsam auszuführen.

Am 18. Juni kam Norbert mit seinem privaten Kompressor zum Brunnen und schickte die Druckluft durch den Schlauch, so dass der Sand ausgespült wurde. Helmut sah am Hang nach dem Rechten. Zweimal musste Norbert nach Hause fahren, um den Kompressor aufzuladen. Nach zwei Stunden war alles sauber und der Brunnen sprudelte kräftiger als zuvor. Die beiden



Helfer gönnten sich ein Bier auf der Bank und waren mit ihrem Werk zufrieden.

(sr) 🍪

## Klimapfad am See

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative der Verbandsgemeinde Annweiler soll am See ein Klimapfad angelegt werden. Der mittlerweile sehr lückenhafte Baumlehrpfad wird integriert und neu bestückt. Warum viele der Bäume abgestorben sind, wurde im Zuge einer Begehung geklärt. Zur Finanzierung neuer Bäume hat sich die Gemeinde bei einem Förderprogramm beworben und erhält einen Zuschuss von 10.000 Euro.

Die Bäume sind schon ausgesucht und bestellt, es sollen neue

Tafeln angefertigt werden, die nicht nur botanische Infos zum jeweiligen Baum präsentieren, sondern auch Aspekte zum Klimaschutz aufzeigen.

Der Angelsportverein Silz will sich ebenfalls am Klimapfadprojekt beteiligen und Schautafeln entwerfen, auf denen über die Artenvielfalt am See, die Krötenwanderung, die Bedeutung des Ruhebereichs, den Beitrag des Sees zum Klimaschutz etc. informiert wird.

Um die Bevölkerung mehr für das Thema Umwelt und Klima zu

sensibilisieren, soll der Klimapfad möglichst abwechslungsreich gestaltet werden. Drei Routen sind in Planung. Die erste geht rund um den See. Die zweite verläuft von der Forsthausquelle zur Herrenquelle und die dritte und längste Route vom See bis zum Schweinsfeld. Die Tafeln unterwegs sollen sowohl informativ als auch interaktiv gestaltet sein, um auch Kinder spielerisch durch Mitmachen für Natur und Umwelt zu begeistern.

(mg) 🍪

# Kerwe-Telegramm



**Wann?** 2. – 4.8.

**Wo?** Am Sporthaus

**Wetter:** Wolkenbruch und Sonnenschein

**Essen:** Gute traditionelle Kerweküche

**Trinken:** Sommerschorle, Bier ...

**Kuchen:** Vom Kita-Förderverein, hausgebacken, lecker!

**Live-Musik:** Poppig, rockig – toll  
**Bands:** Session-Combo, Jammin' Six

**Kinder:** Im Kerwe-Glück

**Fußball:** Pokal-Aus für SV Silz (0:5 gegen SG Gosch/V'thal/B'hörth), 2:2 beim Liga-Auftakt gegen Lug/Schwanheim; AH 2:8 gegen SG Lug/Schwanheim/V'weiler

**Stimmung:** Super!

**Alter:** 0 – Ü 85

**Freie Plätze:** Musste man manchmal suchen

**Macher:** SV Silz, viele Helfende Hände

**Fazit:** Gern nächstes Jahr wieder!  
 (sr) 🍌



## Schneckepost

im Internet  
[www.silz.de/aktuelles](http://www.silz.de/aktuelles)



## In eigener Sache

Alle Silzer können Artikel vorschlagen, schreiben oder Fotos schicken. Nächster Redaktionsschluss: 31.09.24. Sprecht uns an oder schreibt! Die nächste Schneckepost erscheint etwa Mitte Oktober 2024.

## Impressum

Verantwortlich i. S. d. Presserechts: Redaktion Schneckepost des Bürgervereins Silz e.V.  
[www.silz.de/buergerverein](http://www.silz.de/buergerverein)

## Redaktion

Helmut Reich (hr), Sabine Röhl (sr)  
 Tel. 9660499  
 Monika Glaser (mg)  
 Tel. 5573  
 E-Mail: [schneckepost@silz.de](mailto:schneckepost@silz.de)

Mitglied werden  
 im Bürgerverein

